

Medienmitteilung

Höhere Umsätze in Supermarkt und Gastronomie, tiefere in den Fachmärkten

Die Migros Ostschweiz hat im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 2.47 Milliarden Franken erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung um 2.7 Prozent. Per 1. Januar 2024 wurde die Bruttolohnsumme für die rund 9'000 Mitarbeitenden um 2.5 Prozent erhöht.

Gossau, 16. Januar 2024 – Die 115 Ostschweizer **Supermärkte** – darunter zwei neue Filialen in Horn und Flums – erzielten einen Umsatz von 1.97 Milliarden Franken, 3.4 Prozent mehr als im Vorjahr. Geschäftsleiter Martin Lutz: „Über 1500 regionale Produkte, weitere Investitionen in unser Filialnetz sowie kompetente und engagierte Mitarbeitende – all dies wird von unseren Kundinnen und Kunden sehr geschätzt.“

Die **Fachmärkte** Do it + Garden, Melectronics, Micasa, OBI und SportXX sowie die Outlet-Migros-Standorte spürten die hohe Wettbewerbsintensität sowie die zurückhaltende Konsumentenstimmung. Der Umsatz lag mit 226 Mio. Franken um 7 Prozent tiefer als im Vorjahr.

Eine kräftige Umsatzsteigerung realisierte die **Gastronomie**. Die Migros-Restaurants, die Migros-Take-Aways, die Betriebe der Gemeinschaftsgastronomie sowie die Catering Services erfreuten sich einer höheren Nachfrage. Die Gastronomie-Umsätze stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 11 Prozent auf 127 Mio. Franken.

Die Umsätze der **Freizeitanlagen** sanken aufgrund des Wegfalls des Golfparks Waldkirch um rund 4 Prozent, während diejenigen der **Klubschulen** um rund 14 Prozent gesteigert werden konnten.

Detailinformationen zum Geschäftsjahr 2023 gibt die Migros Ostschweiz am Donnerstag, 7. März 2024 an ihrer Bilanzmedienkonferenz bekannt.

Für Rückfragen:

Andreas Bühler, Leiter Unternehmenskommunikation, Tel. 058 / 712 24 57